

freunngen findet ja die demokratische Presse ihre immer lebhafte

Befriedigung!
* Der Präsident des römischen Obertribunals D. Bar-

hanien wird mit den Mitgliedern des Obertribunals, den Mit-

gliedern des Ausrüstungs der Jerusalem-Erziehung und einer Anzahl

angehöriger Geistlicher aus den verschiedenen Provinzen sich am

18. Oktober in Venedig einfinden, um die Reise nach

Jerusalem zu unterbreiten. Es werden etwa 120 Personen an dieser

Reise teilnehmen. Es werden etwa 120 Personen an dieser

Reise teilnehmen. Es werden etwa 120 Personen an dieser

Reise teilnehmen. Es werden etwa 120 Personen an dieser

Reise teilnehmen. Es werden etwa 120 Personen an dieser

Reise teilnehmen. Es werden etwa 120 Personen an dieser

Reise teilnehmen. Es werden etwa 120 Personen an dieser

Schnelle ohne jede Zögerung oder Beschädigung der Kanal-

durchführung.
* Was gegen, allerlei Dummheiten zu machen" sei in

Kanalbau, meinte Herr Bismarck, als ihm eine Karte des

Reichsgebietes gezeigt wurde, wobei er bemerkte, daß unter

den Kanälen es nicht darauf anlegen werden, diese halb

schmerzhaft Wendung des Reichsgebiets in ernste Thatsachen

umzuwandeln. Es darf aber nicht verschwiegen werden, daß nicht

Alles, was man von dort hört, günstig lautet. Sehen wir

dabei von dem eifrigen Mitarbeiter des "D. Z.", Eugen Wolf ab,

bedauern die Maßnahmen einer Solcher Maßnahme ansetzen, von

denen einwachen benachachter Dörfer. Hierher gebracht und in einer

blühenden Gegend einstellt. Von hier aus wurde nun der Verkehr

der wertvollsten Verkehrs telegraphisch benachrichtigt und seine sofort

angestellten Ermittlungen ergaben, daß sich die beiden mit dem

Transport betrauten Gelehrten unterwegs verabschiedet

hätten, daß sie bereits während der Fahrt nach Göttingen

in Straßburg angekommen seien, daß sie dort angekommen

wären. Ein

Geld, das die beiden wenigstens verständig ließen und ihren Weg

wußten fortsetzten.

* Neumarck 6. Merseburg, 6. Juli. (Ein unbeschreiblicher

Gerichtstag.) In der Nacht vom Sonntag zum Montag wurde

in der hiesigen Gegend ein Verbrechen begangen, das die

Die Mitte der deutschen Grenzpostitionen bildet der sächsische

Fluß Elbe, in welchem allmählich große Werke ab-

Die Mittel der deutschen Grenzpostitionen bildet der sächsische

Fluß Elbe, in welchem allmählich große Werke ab-

Halle-Settledter Eisenbahn.

Für Biegeleintraube zwischen Settledt und Helmendorf wird mit sofortiger Gültigkeit bei einem Verband von mindestens 70 Wagenladungen à 10 000 kg innerhalb eines Jahres eine Frachtoberggrenze in der Höhe gesetzt, daß 2 Pfg. pro 100 kg zurückerstattet werden, sofern durch Befragung der Frachtbefreie die oben angegebene Gesamtbefreiung eines Jahres nachgewiesen wird.

Betriebs-Abtheilung Halle a. S.

der Gef. m. L. G. Lenz & Co., Ettlin. [8146]

Von der Deutschen Genossenschafts-Bank von Soergel, Parrisius & Co. hier ist der Antrag gestellt worden, nom. Mk. 300,000 neue Actien der

Halleschen Maschinenfabrik u. Eisengiesserei in Halle a. S.

Stück 250 über je Mk. 1200 No. 2001 bis 2250 mit Dividendenberechtigung vom 1. Juli 1898 ab zum Börsenhandel an der hiesigen Börse zuzulassen. Berlin, den 6. Juli 1898.

Zulassungsstelle an der Börse zu Berlin. gez. Kaempfl. [8135]

Wintergarten.

Sonnabend, den 9. d. Mts., Anfang 8 Uhr: **Grosses Doppel- u. Monstre-Concert**

angeführt von den Kapellen des 1. Königs-Jusaren-Regiments Nr. 18 aus Großenhain und des 19. Pionier-Bataillons aus Straßburg. [8059] Vorverkauf mit 40 Pfg. im Café des Wintergartens.

Prinz Carl.

Heute Freitag Abend 8 Uhr **Gr. Abonnements-Concert.**

Kinderfest in Schkeuditz.

Sonntag u. Montag, den 10. u. 11. Juli er. findet hier das beliebte fähliche **Kinderfest** statt, und laden wir insbesondere erwünschte Freunde solcher Feste zur Theilnahme daran ein. [8046] Schkeuditz, den 4. Juli 1898. Das Fest-Comité.

Alexandersbad Bayern im Fichtelgebirg Markt Redwitz. In 600 mt. Seehöhe. Subalpines Klima. **Kuranstalt** für Nervenkrankte, chronisch Leidende, Kreislaufstörungen etc. Psychotherapie. **Stahl- und Moor-Bad** für Frauenkrankheiten, Rheumatis etc. Kurhaus, Hotel und Pension. Prospekt durch die **Badeverwaltung**. Dr. H. Faltn. Saison 15. Mai bis 1. October.

Leipz. Str. No. 5. **Julius Bethge** Fernspr. 251. (Inh.: Klippert & Engel) empfiehlt stets frisch: **Rehwild 1. Gänze, Reh-Rücken, -Keulen, -Blätter, Junge Gänse, Enten, Hähnchen.** **Tafel-Krebse, Caviar, ger. Lachs.** Frische Pflirsche, Erdbeeren, Ananas, Birnen etc. **ff. Matjesheringe, Neue Kartoffeln.** Alle Sorten besten Tafel-Aufschnitt. **Weinhandlung, Weinstube.** NB. Pünktlicher Versand nach Auswärts. [8128]

Photographische Apparate nur neueste Modelle der besten renommirtesten Fabriken, sowie **alle Bedarfsartikel, Chemikalien etc.** in Orig.-Fabrikverkaufpreisen. **Carl Schneider,** Institut für Optik und Mechanik, **20 Große Ulrichstraße 20.** Meinen verehrten Kunden stelle mein kompl. eingerichtetes Dunkelzimmer gratis zur Verfügung. [8124]

Zur Locomobilheizung empfehlen beste Zwickauer Steinkohlen u. westfäl. Steinkohlen-Briketts **Kilankhardt & Schreiber, Halle a. S., Bauhof, Fernspr. 203.** [8122]

Auskünfte

über Geschäfts- u. Privatverhältnisse ertheilen prompt und discret auf alle Plätze der Welt. [6659] **Beyrich & Greve,** Internationales Auskunftsbureau, Halle a. S., gr. Ulrichstr. 42. I. Fernspr. 622.

Deutsche Reichsfestigung.

Festverband Halle u. Umgegend. **Bekanntmachung.** Am Freitag, d. 8. Juli cr., Abends 9 Uhr findet im Verbandslokal, Restaur. „Royal“ (Gr. Stein u. Mittelstrassen-Ecke) die für Juli fällige **Verbandsversammlung** statt. — Wir laden alle Mitglieder und Gönner hierzu ergebenst ein und bitten um pünktliches Erscheinen. Nach Erledigung der Tagesordnung **Kommers.** Der **Verbands-Vorstand,** Spott, I. Vergröber.

Sommerhalpshp.

8. Mai 6. Okt. jedw. Aufnahme. Jagd, Korrettur. Cig. Villa m. Altit. Seebad, Mts. Breite. 1897/25 Stübchen. [8123] P. Müller-Kaempff u. F. Wachenhusen, Ahrenshoop b. Wustrow, Riedenburg.

Reise-Artikel:

Reisekoffer, Bäckertaschen, Touristentaschen, Courirtaschen, Plaidriemen, Handtaschen, Reiseneccessaries, Reiserollen, Feldflaschen, Trinkbecher, Hängematten, Andenken an Halle empfiehlt in großer Auswahl billigst **Albin Hentze,** 24 Schmeerstraße 24.

Julius haller Harzer Sauerbrunnen, gewonnen aus den südlichen Quellen des Babes Parzberg. Vorz. Tafel- u. Erfrischungs-Getränk. **Vielfach preisgekrönt.** Höchste Auszeichnung: Chicago 1893. **Höll. Mineralwasser-Fabrik Carl Schondorf,** Gr. Sandberg 17. Fernspr. 442.

Schleischen Sträußelkuchen vorzüglich schmeckendes Süßbackgebäck. **Acht hochhohen Mohnkuchen** variirt, unübertroffene Spezialität. Feinlich geriebene **Apfel- u. Mohnkuchen** feinste Halleische u. Weitzer **Apfelnkuchen** von feinsten Zuckerbutter, Bisquit, Caramel- und Matronenzwieback, allerlei Tortenartens. Spezialität: [6727] **Apfelnorten.** Sonntag von früh an **frischen Speckkuchen** empfiehlt **Carl Koch,** Herrenstr. 1, Fernspr. 531.

Bremer 3 1/2 % Staats-Anleihe. Anmeldungen auf die am 11. d. Mts. à 98 3/4 % zur Subscription aufliegende **Mk. 12,000,000** obiger bis 1908 unkündbaren Anleihe nehmen wir **kostenfrei** entgegen. [8133] **Ernst Haassengier & Co.,** Bankgeschäft, Halle a. S.

Zeichnungen auf die am Montag, den 11. Juli a. c. zum Course von 98 3/4 % zur Subscription gelangenden Mk. 12 000 000,— 3 1/2 % Bremer Schuldscheine nehmen wir entgegen und vermitteln dieselben kostenfrei. **Hermann Arnhold & Co., Bank-Com.-Ges.** Hallescher Bank-Verein von Kulisch, Kaempff & Co. **H. F. Lehmann. Reinhold Steckner.**

Mk. 12 000 000 3 1/2 % Bremer Schuldscheine von 1898 unkündbar bis 1908. Zeichnungen auf obige Anleihe zum Course von 98 3/4 % nehmen entgegen und vermitteln **spesenfrei** [8139] **Frenkel & Pötsch. Paul Schauseil & Co.**

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co. Aktien-Capital Mart 9 000 000. Reserven ca. „ 2 000 000. Hiermit gestatten wir uns, die in unserem Neubau befindlichen **Trefor-Einrichtungen mit Stahlhammer und vermittelbaren Schraufmaschinen** (sowie ausgedehnten Räumen zur Aufnahme von **geschlossenen Deposits jeder Größe** für Werth-Gegenstände, Silber, Pretiosen) geneigter Benutzung zu empfehlen; die Bedingungen dafür werden billig gestellt. Auch halten wir unsere Dienste für den sonstigen bankgeschäftlichen Verkehr als: **Kauf und Verkauf von Effekten, Annahme von Geldern gegen Verzinsung, Conto-Corrent-Verkehr** zu den billigsten Bedingungen, Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren und Bezeichnung von Werthpapieren und Waaren zu billigen Zinsbedingungen bestens empfohlen. **Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.** Große Steinstraße 75. [8149]

ZEITSCHRIFT der **Landwirthschaftskammer für die Provinz Sachsen.** Fünfundfünfzigster Jahrgang der Zeitschrift des landwirthschaftlichen Central-Vereins der Provinz Sachsen etc. Verantwortlicher Redacteur: Landes-Oeconomio-Rath von Mendel-Steinfels zu Halle. **Garantirte Auflage 21,000.** Erscheint monatlich einmal. Inserationspreis 40 Pfg. für die dreigespalten Nonpareillezeile oder deren Raum. Anzeigen und Gebühren sind zu senden an: **Otto Thiele, Special-Annoncen-Bureau für landwirthschaftliche Anzeigen, Berlin SW. 46, Bernburgerstr. 3.**

Franz Jäger Leipzigerstrasse 55, Nähe Bahnhof, empfiehlt **Waffen all. Art, Munition, Jagdgeräthe etc.** Neuanfertigungen u. Reparaturen **sauber u. billig.** **40000 Mark** als 1. Hypothek für ein herrschaftl. Haus in der Doulensstraße gesucht. Off. unt. **A. r. 7371** befördert **Rudolf Mosse,** Weinbergstraße 4. (8082)

Eis! Eis! Liefere jedes Quantum. **W. Zachau,** Brandenburgerstraße 28, **Brandenburgerstraße 9.** **Rossfleisch!** Diese Woche ganz extra feine Ware nur bei **Aug. Thurm, Teleph. 507.** **Deutschmann's Haars u. Bartwuchssomade.** D. H. G. Nr. 51161. Patent in Frankreich, England, Ungarn, Belgien. Verkaufsstellen: **Herrl. Ludwig Grossklaus-Gr. Steinstr. 17, Oswald Niedermann, Poststraße 3, Ballin, Unt. Leipzigerstraße, Fritz Kasser, Gr. Steinstraße, (6725) A. G. Dutschmann, Südb.** Empfehlen unsere **feinsteren Ahr-Rotweine**, garantiert rein von 80 Pfg. an je Liter, in Gebinden von 12 Litern an und erlassen auch bereit, falls die Ware nicht zur größten Zufriedenheit anfallen sollte, dieselbe auf unsere Kosten zurückzunehmen, Kosten gratis u. franco. Gebr. Both, Albrechtstr. 4. **Aufträge-Annahmeschreiben bei Th. Dürer & Sohn, Halberstädterstr. 1.** Mit 1. Juli 1898.

Gebrauchter Flügel, für Anfänger zur Übung noch gut brauchbar, billig zu verkaufen. **Geismannsdorf 25.** **Schwefel-Birkentbeerseife** ist ärztlich empfohlen gegen jede Hautunreinigkeit, **Scropheln, Flechten, Mitesser, Blühfäden, Sommerprossen,** à Stück 50 Pfg. nur allein bei **Albin Hentze, Schmeerstrasse 24.** Niedervertänfer gefügt.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Tägliche Geschichts-Notizen.

Vor 76 Jahren, am 8. Juli 1822, erkrankt im Meerbusen von Spezia während eines plötzlich ausgebrochenen Sturmes der hochbegabte englische Dichter Shelley, als er auf einem offenen Boote von Livorno nach Cerici segeln wollte.

Besuch des Landwirtschaftsministers in der Provinz Sachsen.

Der Herr Landwirtschaftsminister Herr v. Hammerstein hat in den letzten Tagen in Begleitung des Unterstaatssekretärs Sternberg, sowie der Geheimräthe Dr. Müller und Conrad, ferner des Herrn Oberpräsidenten und des Herrn Regierungspräsidenten von Merseburg eine eingehende Besichtigung verschiedener landwirthschaftlicher Anstalten der Provinz Sachsen vorgenommen.

Zuerst hat die Reife am 6. Juli der Haushaltungsschule zu Nebra, der ältesten bezugsfähigen Anstalt unserer Provinz, welche seit ihrem Bestehen schon mehr als 500 Mädchen, meist Töchter bäuerlicher Grundbesitzer, ausgebildet hat.

Nach einem einfachen Frühstück bei Herrn von Hellendorff ging, welcher an der Spitze des Kuratoriums dieser festsitzenden Anstalt der Landwirtschaftsamtmann steht, wurde die Mühlreise nach Halle angetreten und dort das Kornhaus besucht.

Nachdem auch hier der Herr Landwirtschaftsminister seine volle Befriedigung ausgesprochen hatte, ging die Fahrt, nachdem sich noch der Herr Landeshauptmann der Provinz Sachsen Graf Wisingerode, Herr Landrath Schöde sowie der Landrath Herr von Werder angegeschlossen hatten, nach dem Provinzial-Obst- u. Acker-Garten in Diemitz, wo der Leiter desselben, Herr Dübahueller, die Herren am Eingang zum Garten begrüßte und namentlich die Fügung übernahm.

Am nächsten Tage, dem 7. Juli, wurde eine Fahrt nach der Versuchsanstalt der Erbsen- und Weizenzüchtung im Schloss zu Untermaßfeld unternommen, bei welcher Herr Geheimrath Wacker, als der Leiter des Ganzen, in eingehenden Mittheilungen und Aufschlüssen gab.

Eine Fahrt von Kaufhauß nach Wendorf zeigte die ausgezeichnete Kultur, in welcher sich die sämmtlichen Güter des Herrn Amtsrathes von Zimmermann befinden und man konnte an diesem Stande erkennen, was Intelligenz gepaart mit eifrigem Fleiß und zielbewußtem Streben, unter guten Bodenverhältnissen zu erreichen im Stande ist.

Kreisynode Halle Land II.

Obgleich hielt die Kreisynode Halle Land II. in der Sonntagbräuer zu Giebichenstein ihre diesjährige ordentliche Versammlung unter Vorsitz des Episkopos Herrn S. Wetzig ab.

von drei Synodalen, welche das Kassen-Geld nach nicht abgelegt hatten, löste die Abschiedsrede des Vorstandes der Kreisynode für die beiden Jahre 1898/99 und 1899/1900.

In dem Episkopalbericht über die kirchlichen und sittlichen Zustände erörterte dann Herr Superintendent Wetzig die Ergebnisse der von ihm in der Episkopie bisher gehaltenen Kirchensynoden, welche in der Episkopie bisher gehalten wurden, und an dem Bericht den Wunsch, daß die Kirchensynoden eine weitere Ausgestaltung dadurch erfahren möchten, daß am Abend des Visitations-Sonntags, Abendgottesdienste, Familienabende oder Elternabende veranstaltet würden.

Der Episkopos hatte auch das Referat übernommen über das Proponendum des Konfessionsrats: „In innerhalb der Diözese ein Wachstum der Missionen bemerkbar und welche Maßnahmen sind zu treffen, um die den evangelischen Gemeinden aus den Missionen leicht erwerbenden Entlohnungen möglichst abzuwehren?“

Die Synode hat sich über das Referat abgeäußert, indem sie die evangelischen Gemeinden allein in der Diözese ein Wachstum der Missionen bemerkbar und welche Maßnahmen sind zu treffen, um die den evangelischen Gemeinden aus den Missionen leicht erwerbenden Entlohnungen möglichst abzuwehren?“

Die Synode hat sich über das Referat abgeäußert, indem sie die evangelischen Gemeinden allein in der Diözese ein Wachstum der Missionen bemerkbar und welche Maßnahmen sind zu treffen, um die den evangelischen Gemeinden aus den Missionen leicht erwerbenden Entlohnungen möglichst abzuwehren?“

Die Synode hat sich über das Referat abgeäußert, indem sie die evangelischen Gemeinden allein in der Diözese ein Wachstum der Missionen bemerkbar und welche Maßnahmen sind zu treffen, um die den evangelischen Gemeinden aus den Missionen leicht erwerbenden Entlohnungen möglichst abzuwehren?“

Die Synode hat sich über das Referat abgeäußert, indem sie die evangelischen Gemeinden allein in der Diözese ein Wachstum der Missionen bemerkbar und welche Maßnahmen sind zu treffen, um die den evangelischen Gemeinden aus den Missionen leicht erwerbenden Entlohnungen möglichst abzuwehren?“

Die Synode hat sich über das Referat abgeäußert, indem sie die evangelischen Gemeinden allein in der Diözese ein Wachstum der Missionen bemerkbar und welche Maßnahmen sind zu treffen, um die den evangelischen Gemeinden aus den Missionen leicht erwerbenden Entlohnungen möglichst abzuwehren?“

stiftung (Herr Engelke-Prof.), über den Synodalfond für Armen- und Krankenpflege (Herr Wetzig), über den evangelischen kirchlichen Hilfsverein (Herr Wetzig), über die Synodal-Bibelgesellschaft (Herr Pastor Knoblauch-Zeida).

Halle'sche Lokalnachrichten vom 8. Juli.

Die Finanzkommission genehmigte in ihrer gestrigen Sitzung nach dem Antrag die Annahme eines Legats sowie den Austausch von Staaften in der Auguststube. Der letztere Antrag befürwortete die Kommission ein von der Deputation einbehaltenes Amendement, wonach der Erwerb des Staaftenabens eines Jahres zu bauen.

Am Montag Juni 1898 wurden in der Stadt Halle 253 Kinder als geboren angemeldet, 188 männlichen und 65 weiblichen Geschlechts, darunter 24 uneheliche Geburten, 11 männl. und 11 weibliche von hiesigen, 20 männliche und 23 weibliche von auswärtigen Müttern.

Table with 2 columns: Age group and Gender/Status. Rows include: unter 1 Jahr, 1-2, 2-5, 5-10, 10-15, 15-20, 20-30, 30-40, 40-50, 50-60, 60-70, 70-80, über 80, unbekannt.

zusammen: 119 männl., 99 weibl. Geschlechts. 181 waren evangelischer, 14 katholischer, 2 mos. Konfession, 1 Dissident, ungelauft. 23 waren 62 männliche, 51 weibliche ledig; 63 männliche, 28 weibliche verheiratet; 12 männliche, 20 weibliche verwitwet.

Naturwissenschaftlicher Verein. In der gestrigen Sitzung sprach Herr Privatdozent Dr. Brandes eingehend über die Beziehungen von Steinfauna und arktischen Ameisen zu der in ihren Nestern vorkommenden und von den Ameisen gebildeten Kugel.

Konzert auswärtsiger Musikanten im „Wintergarten“. Die Verwaltung dieses beliebten Stablimmentes ist unablässig bemüht, demselben den Ruf eines Konzertlokales ersten Ranges zu sichern, indem sie neben der regelmäßigen an gewissen Tagen im „Wintergarten“ konzertirenden Kapelle des 36. und des 107. Regiments auch noch andere auswärtige Musikkapellen zur Veranstaltung von Konzerten heranzieht und dadurch immer neue Anschlüsse in den musikalischen Darbietungen schafft.

Der Vorstand des Sängerbundes an der Zaule hat an die Bundesvereine ein Rundschreiben gerichtet, in welchem er sie auffordert, sich an dem diesjährigen Sängertag in Würzburg am Sonntag, den 17. Juli zu beteiligen. Die Vertretung vom 10. bis zum 17. Juli geschah aus folgenden Gründen: Der Sängertag der Zukunft in Würzburg wird im Hofe zum „Eisenkorn“ die Generalversammlung mit folgender Tagesordnung stattfinden: Jahresbericht. Bericht über die Prüfung der „Bunderechnung“ 1897.

Der Techniker-Verein Halle unternahm am vorigen Sonntag eine Besichtigung der Giebichensteiner Gaswerke, wobei der Direktor des Stablimmentes in liebenswürdigem

Kann man nicht. Das brauende, dunnende Geräusch um ihn her und die entriegelte Luft drückte ihm die Augen und den Mund zu, er versank in Tränen, aber immer wieder nahm er sich zusammen, und als endlich nach zwei langen Stunden Wasser kam, erwiderte er dem Wärter: Man soll sich nicht im geringsten bewegen, man soll nur liegen und die Worte unversenklich durchdringen lassen und sie nach und nach in sich aufnehmen.

Ein freundlicher Marine-Familiere in London hat auf geringfügigen Anlaß einen Kameraden ermerdet. Eine Gruppe Marinereignisse war in der Regimentskammer einer Kameraden-Katzenfamilie beschäftigt, als einer der Soldaten, Namens Sexto, einem Kameraden eine Kerze in den Kopf steckte. Der Gefesselte, ein jähriger Junge, sagte anlässlich dieses Überfalls aber später seinen Kameraden im Schlaf und versetzte ihm zwei Messer in die Brust.

Schiffskollision. Das Torpedoboot „S 85“ kollidierte mit dem Panzerkreuzer „Regenburg“ und mußte nach Kiel zurückkehren. Die Kollision an der Ostküste fand außerdem die Torpedoboot „S 84“ und „S 75“ an der See hier eingelaufen.

Letzte Nacht und Fernsprech-Nachrichten.

Paris, 8. Juli. Die Mehrheit der Wähler erklärt, die Affaire Dreyfus könne nunmehr dank der energischen Rede Cavagnac als erledigt angesehen werden.

London, 8. Juli. Die Besetzung von Galifaz droht, die Mannschaft der „Bourgoine“, die sich noch auf dem Dampfer „Green“ befindet, zu erschlagen, wenn sie an Land kommt.

Beking, 8. Juli. Der russische Gesandte in Rio de Janeiro, Stiers, ist nach Beking versetzt.

New-York, 8. Juli. Einer Depesche aus Valparaiso zufolge sind alle christlichen Banken von der Regierung bis zum 12. d. Mts. geschlossen.

Der spanisch-amerikanische Krieg.

Madrid, 8. Juli. In dem gestern unter Vorsitz der Königin-Regentin abgehaltenen Ministerrath fand eine ziemlich lebhaft und scharfe Unterhaltung zwischen Sagasta und der Königin statt.

Madrid, 8. Juli. Die Königin-Regentin berief mehrere politisch hervorragende Männer zu sich, um mit ihnen über die gegenwärtige Lage zu berathen.

London, 8. Juli. Aus Cienago wird telegraphirt: Etwa 12 - 15000 Personen haben Santiago aus Furcht vor einer Beschießung verlassen und sind nach hier geflüchtet und flehen die Amerikaner um Hilfe an.

New-York, 7. Juli. Ein bilingues Blatt meldet aus Madrid, daß man die Privatgemächer der Königin-Regentin in die Luft zu sprengen versucht habe.

Wetterbericht.

W. Magdeburg, 8. Juli. Voraussichtliches Wetter am 9. Juli. Hochfeld bewölkt, zeitweise heiteres, Nachts kühl, bei Tage ein wenig warmes Wetter mit Regenhäufchen.

Volkswirtschaftlicher Theil.

Bermischte Nachrichten.

Von den Deutschen Genossenschaftsbank von Soergel, Barrius & Co. in Berlin ist der Antrag gestellt worden, 300,000 M. neue Aktien der Deutschen Maschinenfabrik und Maschinerei in Halle a. S. von 250 Stück über je 1200 M. Nr. 2001 bis 2250 mit Dividendenberechtigung vom 1. Juli 1898 ab zum Vorbehalt an der Berliner Börse zuzulassen.

Die in Norddeutschen geleiteten Gebäude der falligen Firma waren 13 auf ein Aktien-Vereins-Gesellschafts-Aktie übergegangen, deren Aktien jetzt an der Börse eingeführt worden sind.

Menschen, 7. Juli. Die Industrie- und Handels-Gesellschaft in Berlin, deren Zweidrittel für das Jahr 1897 6,8 % betrug, übernimmt die sächsische Staatsbahn für 1898 ab. Nach der bekannten Halbjährigen Abrechnung über den Stand und Fortschritt der deutschen Lebensversicherungsgesellschaften, welche numerisch für das Jahr 1897 veröffentlicht wird, ist der Zugang an Lebensversicherungen bei den deutschen Gesellschaften im vorigen Jahre 6,8 % betragen, die sich mit dem Betrieb der Lebensversicherungsgesellschaften, welche numerisch für das Jahr 1897 veröffentlicht wird, ist der Zugang an Lebensversicherungen bei den deutschen Gesellschaften im vorigen Jahre 6,8 % betragen.

Biehmarkt.

Sachsen, 7. Juli. (Central-Schlacht- und Viehhof). Auftrieb: Ein Stier, 49 Schweine, 377 Küder, 56 Hammel. Der Durchschnittspreis pro 100 kg Schlachtkörper betrug bei Schweinen 48-65 d. Küder 60-75 d. Hammeln 55-60 d.

Börse von Berlin vom 8. Juli.

Die Neuerungsmode aus Palmaris über eine in den Handelskreisen Güter ausgedehnte Panik lieh die Börse vor der Mittagszeit ein wenig trübere Färbung. Nach der Mittagszeit war die Besserung in Banken etc. auch ziemlich anfänglich schwach, Roboterien half getragt.

Courssnotierungen der Berliner Börse vom 8. Juli 2 Uhr Nachmittags.

Table with columns for various financial instruments: Deutsche Reichs-Anleihe, Preuss. Conf. Anleihe, Reichs-Oblig., etc. with corresponding values.

Ausländische Fonds.

Table with columns for foreign funds: Russ. Gold-Anleihe, Preuss. Conf. Anleihe, etc. with corresponding values.

Bank-Aktion.

Table with columns for bank stocks: Berliner Handels-Ges., Preuss. Handels-Ges., etc. with corresponding values.

Marktberichte.

Magdeburg, 7. Juli. (Notierungen des Magdeburger Vereins für Landwirthschaft.) Weizen. Schnitt bis 182 M. ab Station bezahlt. Raubeigen nicht gehandelt. Roggen bis 146 M. ab Station angeboten. Weizenbrot, mit Ausbruch oder Gerst oder Gerstbrot, werden einfach unter Mehl in beider Mäßen offerirt.

Lebensversicherung.

Lebensversicherung. Leipzig, 8. Juli. (Central-Schlacht- und Viehhof). Auftrieb: Ein Stier, 49 Schweine, 377 Küder, 56 Hammel.

Handelberichte.

Handelberichte. Halle a. S., 8. Juli. (Central-Schlacht- und Viehhof). Auftrieb: Ein Stier, 49 Schweine, 377 Küder, 56 Hammel.

Magdeburg, den 8. Juli 1898.

Table of market prices for various goods in Magdeburg, including different types of flour and other commodities.

Magdeburg, den 8. Juli. (Central-Schlacht- und Viehhof).

Table of livestock market prices, including calves, pigs, and sheep.

Magdeburg, den 8. Juli. (Central-Schlacht- und Viehhof).

Table of market prices for various goods, including different types of flour and other commodities.

Magdeburg, den 8. Juli. (Central-Schlacht- und Viehhof).

Table of market prices for various goods, including different types of flour and other commodities.

Magdeburg, den 8. Juli. (Central-Schlacht- und Viehhof).

Table of market prices for various goods, including different types of flour and other commodities.

